

# Gesamtschule hat jetzt ein „Café für jedermann“

## Holsterhauser Schüler eröffnen eigenes Agendacafé - gelungene Premiere am Mittwoch

Zur Eröffnung ihres ersten eigenen Cafés hatten am vergangenen Mittwoch die Schüler der Gesamtschule Holsterhausen geladen. Ein halbes Jahre hatten sie das „Projekt Agendacafé AC21“ gemeinsam mit der Künstlerin Katja Langer vorbereitet. Das Besondere: das Café wird gemeinsam von behinderten und nichtbehinderten Schülern organisiert.

Außerhalb des Unterrichts möchten sie gemeinsame Nachmittage oder thematische Abende für Schüler, Lehrer, Eltern und alle Interessierten aus der Nachbarschaft und der Stadt gestalten.

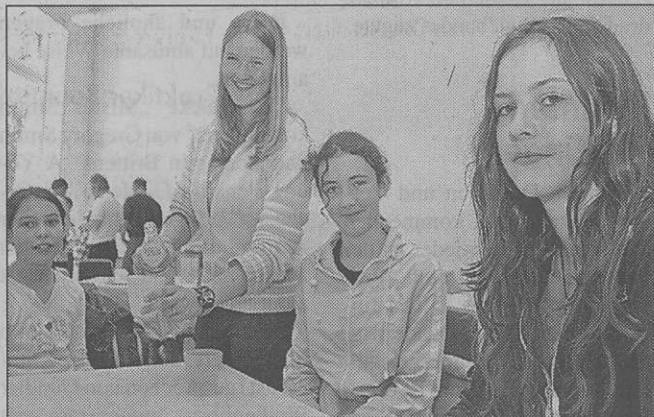
Lesungen und Filmvorführungen sind ebenso geplant wie Gespräche mit Menschen, die einfach nur aus ihrem Leben erzählen. Außerdem sollen Zusammenkünfte mit Menschen aus verschiedenen Kulturen gefördert und Veranstaltungen gemeinsam mit behinderten Menschen durchgeführt werden.

Auf der Speisekarte des Cafés stehen ausschließlich Bioprodukte und fair gehandelte Artikel.

Der helle und einladende



Tim und Max trommelten am vergangenen Mittwoch die vielen Gäste in Stimmung!



Langsam füllte sich das Agendacafé mit Gästen - auf der Speisekarte des Cafés stehen ausschließlich Bioprodukte und fair gehandelte Artikel. *Südausig* Fotos: Sandner 30.06.04

Raum, der auch im Vorfeld bereits als Agenda-Raum genutzt wurde, bietet Platz für fünf Tische - zur Feier der Tages mit leuchtendgelben Tischdecken versehen. Hinter der Theke warteten die jungen Betreiber auf die ersten Gäste.

Das kann allerdings noch etwas dauern. Das Eröffnungsprogramm muss zu erst absolviert werden. Die Musikklasse 5e hat einige kleinere Kostproben ihres Könnens vorbereitet, die Trommelgruppe von Kofi Saa Kosa begeistert durch Ghanaische Rhythmen und Ina Will, Musikstudentin der Uni Duisburg / Essen, bringt das Publikum mit ihrem Saxophon „swingend“ in Stimmung.

Gegen 15.30 Uhr ist es dann soweit - Schulleiterin Margret Rasfeld schreitet voran in das neue Agendacafé. Belegte Brötchen gibt es, Teilchen für die Süßigkeiten-Freunde und jede Menge warme und kalte Getränke.

Der Ansturm ist groß - das Agenda-Team muss zum ersten Mal zeigen, was in ihm steckt. Aber soviel ist sicher: Die Premiere ist gelungen und die Gäste zufrieden. Und das ist für den Anfang gar nicht schlecht! **juli**